

Theſaurinella Olympica aurea tripartita.

Das iſt:

Sin himmliſch güldenes Schatzkammerlein / von vielen außereſenen Glenodien zugerüſtet / darinn der vhralte groſſe vnd hochgebenedeyte Carſunckelſtein vnd Tincturſchatz verborgen. In drey vnterſchiedliche Cellulas außgetheilet.

- I. Secretum Magicum D. Philippi Theophraſti Paracelſi. Item, Bernar-
ti, Graffen von der Marck / &c. Symbolum Apoſtolicum Cabaliſtiſch
erkläret. Item, Von der erſten Tincturwurzel vnd Materia prima, Fr.
Vincentii Koffſckii.
- II. Schola Hermetica, Wie der Orientaliſche Rubin deß Aſtraliſchen Ma-
gneten / deß Magiſchen vñ Chaldeiſchen Tincturſteins zu erlangen ſey.
- III. Lux in tenebris lucens Raymundi Lullii: Wie die höchſte Geheimniß
der Natur zu erforschen. Vñnd der gebenedeyte Stein der Weiſen zu
präpariren. Item, Arcanum de multiplicatione Philoſophica in qua-
litate.

Allen Liebhabern der Himmliſchen Warheit / vñnd Hermetiſchen
Philoſophen / ſo den Grund der Hochmagiſchen Tinctur ſuchen / zu gu-
tem: Wie auch zu Beförderung der edlen Alchimien an jeko
eröffnet vnd publiciret

Durch

Benedictum Figulum Vtenhouiatem Franc. Poetam L. C. Theologum;
Theoſophum; Philoſophum; Medicum; Eremitam.
D. T. P. D. G. N.



Getruckt zu Franckfort am Mayn / durch Wolffgang Richter /
In Verlegung NICOLAI STEINII.

ANNO

TrIs MegIſtI RegIs & DoCtorIs GratIæ nobIs natI.